

3. a) Änderung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Längenfeld für das Rechnungsjahr 2020.
b) Erledigung der Jahresrechnung der Gemeinde Längenfeld für das Rechnungsjahr 2021.
4. Erschließungsbeiträge (Gewährung nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse).
5. Festsetzung der Gebühren (Tagsätze, Tarifsätze) für das „Wohn- und Pflegeheim St. Josef“ ab 01.01.2022.
6. Gemeindegutsagrargemeinschaften – Jahresabschlüsse 2021 und Voranschläge 2022.
7. Gewährung Schulbeihilfen für das abgelaufene Schuljahr 2020/2021.
8. WVA Riederseite, Ortsnetz-Austausch 2022 in Unterried – Ersuchen um Zustimmung der Gemeinde Längenfeld bzw. des Öffentlichen Gutes.
9. Ötztal Tourismus, Ötztal Radweg von Bruggen nach Huben, Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für Sanierung Steinschlagschutzzaun.
10. Entwurfsauflage und Erlassung der Änderung des Bebauungsplanes (Gst. .2032).
11. Entwurfsauflage und Erlassung des Bebauungsplanes „B225 Oberlängenfeld 28“ (betr. Gste. .1847 und .1849) und des ergänzenden Bebauungsplanes „B225/E1 Oberlängenfeld 28 – Mesnerstube“ (betr. Gst. .1847).
12. Grundkaufansuchen (TF 1 aus Gst. 9335/7 = GGAG Huben, TF 2 aus Gst. 9335/9 = GGAG Oberried-Mühl-Gottsgut-Runhof-Astlehn).
13. Gemeinde Längenfeld, Umwidmung des Gst. 12162 von dzt. Wohngebiet in Sonderfläche Volksschule, Kindergarten.
14. Verpachtung der Eigenjagd der GGAG Platthof-Bruggen-Aschbach-Brand.
15. Bestellung von Ausschüssen.
16. Forsttagsatzungskommission, Bestellung Stellvertreter des Bürgermeisters.
17. Bestellung Europa-Gemeinderat (-rätin).
18. Bestellung Energiebeauftragte / Energiebeauftragter der Gemeinde Längenfeld (Klima- und Energiemodellregion Imst 2021 bis 2023).
19. Anträge, Anfragen, Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO).
20. Fragestunde.
21. Konstituierende Sitzungen der einzelnen neu bestellten Ausschüsse.

22. Personalangelegenheiten:

Verlauf der öffentlichen Gemeinderatssitzung: Bgm. Richard Grüner begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Das Gemeinderatsmitglied **Ewald Holzknacht** (Ersatzmitglied für Sarah Holzknacht) leistet in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis gemäß § 28 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO.

Zu Pkt. 1.a) Genehmigung der Niederschrift der GRS. v. 15.02.2022:

Beschluss zu 1.a): Es wird mit 11 Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen, die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.02.2022 zu genehmigen.

Zu Pkt. 1.b) Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2022:

Beschluss zu 1.b): Es wird mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, die Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2022 zu genehmigen.

Die Niederschrift wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt.

Zu Pkt. 2.a) Bestellung Schriftführer für Gemeinderatssitzungen:

Beschluss zu 2.a): Es wird einstimmig beschlossen, als Schriftführer bei den Gemeinderatssitzungen den Amtsleiter Siegfried Neuraüter zu bestellen.

Zu Pkt. 2.b) Mitfertiger der Niederschriften:

Beschluss zu 2.b): Bezüglich Fertigung der Niederschriften durch zwei weitere Gemeindevorstandsmitglieder wird einstimmig beschlossen, die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Johannes Auer und Lukas Holzknacht namhaft zu machen, bei deren Verhinderung können aber auch andere Gemeinderatsmitglieder für die Fertigung der Niederschriften herangezogen werden.

Zu Pkt. 2.c) Festsetzung Sitzungstage für Gemeinderatssitzungen:

Beschluss zu 2.c): Der Gemeinderat einigt sich einstimmig darauf, die Sitzungstage für Gemeinderats-, Gemeindevorstands- und Ausschusssitzungen jeweils mit **Dienstag** zu fixieren.

Zu Pkt. 3.a) Änderung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Längenfeld für das Rechnungsjahr 2020:

Bgm. Richard Grüner hat bei Pkt. 3.a) nicht mitgestimmt.

Beschluss zu 3.a): Die Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Längenfeld, zu der während der Auflagefrist vom 11.03.2022 bis 28.03.2022 keine Stellungnahme abgegeben worden ist, wird wie folgt festgesetzt:

Das Nettovermögen wurde um € - **144.831,65** geändert.

Der Beschluss erfolgte mit 12 Stimmen und 4 Enthaltungen.

Zu Pkt. 3.b) Erledigung der Jahresrechnung der Gemeinde Längenfeld für das Rechnungsjahr 2021:

Die Finanzverwalterin Petra Niedrig und Bgm. Richard Grüner erläutern die Jahresrechnung für das vergangene Jahr und beantworten die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

GRM. Ing. Andreas Kuen berichtet über die Überprüfungsausschusssitzung vom 01.03.2022 und den Bericht über die Prüfung des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2021 vom 24.02.2022 durch die Bezirkshauptmannschaft Imst. Der Überprüfungsausschuss ist einstimmig zum Entschluss gekommen, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form so dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Er bedankt sich bei der Finanzverwalterin und ihrem Team.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift des Überprüfungsausschusses vom 01.03.2022 sowie den Bericht über die Prüfung des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2021 vom 24.02.2022 durch die Bezirkshauptmannschaft Imst. zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss zu 3.b1): Unter dem Vorsitz des ersten Bürgermeister-Stellvertreters und bei Abwesenheit des Bürgermeisters wird mit 13 Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen, die in der Jahresrechnung 2021 ausgewiesenen und nicht bereits durch Gemeinderatsbeschlüsse gedeckten Haushaltsplanüberschreitungen nachträglich zu genehmigen.

Beschluss zu 3.b2): Unter dem Vorsitz des ersten Bürgermeister-Stellvertreters und bei Abwesenheit des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat auf Grund des Prüfungsergebnisses vom 24.02.2022 und nach Feststellung, daß die Jahresrechnung vom 11.03.2022 bis 28.03.2022 ordnungsgemäß zur Einsicht aufgelegt worden war und gegen dieselbe keinerlei Einwände bzw. keine Stellungnahmen erhoben wurden, einstimmig die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2021 genehmigend zu verabschieden und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Bgm. Richard Grüner kommt wieder in den Sitzungssaal und übernimmt den Vorsitz.

Zu Pkt. 4) Erschließungsbeiträge (Gewährung nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse):

GRM. Ing. Andreas Kuen verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Beschluss zu 4.: Es wird einstimmig beschlossen, den Gesuchstellern

Bernhard Kuen (40 %), Elisabeth Fiegl (40 %), Alois Fiegl (40 %), Johann Koll (0 %) Josef Wilhelm (0 %)

als nicht rückzahlbaren Baukostenzuschuss zu gewähren.

GRM. Ing. Andreas Kuen kommt wieder in den Sitzungssaal.

Zu Pkt. 5) Festsetzung der Gebühren (Tagsätze, Tarifsätze) für das „Wohn- und Pflegeheim St. Josef“ ab 01.01.2022:

Beschluss zu 5.: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Heimgebühren (Tagsätze, Tarifsätze) im „Wohn- und Pflegeheim St. Josef“ ab 01.01.2022 und bis auf weiteres wie folgt festzusetzen:

	Langzeitpflege (netto)	Kurzzeitpflege (netto)	Freihaltetagsatz (netto)
Wohnheim	€ 57,99	€ 0,00	€ 52,19
Pflegegeldstufe 1	€ 76,65	€ 0,00	€ 68,99
Pflegegeldstufe 2	€ 91,58	€ 0,00	€ 82,42
Pflegegeldstufe 3	€ 114,71	€ 126,18	€ 103,24
Pflegegeldstufe 4	€ 137,85	€ 151,64	€ 124,07
Pflegegeldstufe 5	€ 155,01	€ 170,51	€ 139,51
Pflegegeldstufe 6	€ 169,94	€ 186,93	€ 152,95
Pflegegeldstufe 7	€ 177,40	€ 195,14	€ 159,66.

Weiters wird einstimmig beschlossen, ab 01.01.2022 und bis auf weiteres ab dem 3. Tag der krankheitsbedingten Abwesenheit einen um 10% verminderten Tagsatz (Freihaltetagsatz) zu verrechnen (laut Mitteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales vom 28.02.2022, GZl. Va-777-438/268).

Zu Pkt. 6) Gemeindegutsagrargemeinschaften – Jahresabschlüsse 2021 und Voranschläge 2022:

Vbgm. Johannes Auer übernimmt den Vorsitz.

Der Substanzverwalter Bgm. Richard Grüner erläutert die vorliegenden Jahresrechnungen 2021 sowie Voranschläge 2022 der einzelnen Gemeindegutsagrargemeinschaften und beantwortet die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Bgm. Richard Grüner (Substanzverwalter) hat bei Tagesordnungspunkten 6.a) – 6.i) nicht mitgestimmt.

Beschluss zu 6.a): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberlängenfeld, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.b): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberried-Mühl-Gottsgut-Runhof-Astlehn, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, unter dem Vorbehalt, daß die ergänzte Auflistung (Voranschlag 2022) nachgereicht wird, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.c): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Lehn-Unterried-Winklen, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.d): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Dorf-Espan-Au, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.e): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Unterlängenfeld, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.f): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Huben, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, vorbehaltlich der Ergänzung des Voranschlages 2022 hinsichtlich Obmann Entschädigung zu genehmigen.

Beschluss zu 6.g): Es wird mit 16 gegen 1 Stimme (GRM. Manuela Jordan) beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Platthof-Bruggen-Aschbach-Brand, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.h): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgstein, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Beschluss zu 6.i): Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 sowie den vorliegenden Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gries, die einen Bestandteil dieser Niederschrift bilden, gem. § 36 d, Abs. 2, lit. a, TFLG, zu genehmigen.

Bgm. Richard Grüner berichtet, daß im vergangenen Jahr auf Grund des strengen Winters in etwa 18.000 fm Holz aufgearbeitet wurden und heuer noch rund 6.000 fm Schadholzaufarbeitung zu bewältigen sein wird. Er bedankt sich bei den Waldaufsehern bzw. dem Forstpersonal, daß dies so gut erledigt wurde.

Zu Pkt. 7) Gewährung Schulbeihilfen für das abgelaufene Schuljahr 2020/2021:

Beschluss zu 7.: Es wird einstimmig beschlossen, nachstehenden Schülern eine Schulbeihilfe für das abgelaufene Schuljahr 2020/2021 in Höhe von € 200,00 pro Schüler zu gewähren:

	Antragsteller	Tochter/Sohn
1	Ennemoser Sonja	Ennemoser Zoe
2	Scheiber-Giacomelli Bibiane	Scheiber Viktor
3	Gstrein Ingrid	Gstrein Chiara
4	Holz knecht Caroline	Holz knecht Hanna
5	Radiskovic Sanja	Radiskovic Tatjana
6	Kuen Heidi	Kuen Anna
7	Schöpf Silvana u Matthias	Schöpf Leoni
8	Schöpf Silvana u Matthias	Schöpf Luca
9	Moitzi Carolin	Moitzi Nico

Weiters wird einstimmig beschlossen, das verspätet eingelangte Ansuchen der Frau Barbara B. für ihre Tochter Bernadette B. abzulehnen.

Zu Pkt. 8) WVA Riederseite, Ortsnetz-Austausch 2022 in Unterried – Ersuchen um Zustimmung der Gemeinde Längenfeld bzw. des Öffentlichen Gutes:

Beschluss zu 8.: Es wird einstimmig beschlossen, die vorliegenden Zustimmungserklärungen betreffend Grundinanspruchnahme durch die WG Riederseite im Bereich des Gst. .1398 (Gemeinde Längenfeld) und im Bereich der Gste. 11814 und 11801 (Öffentliches Gut Wege) zu unterfertigen.

Zu Pkt. 9) Ötztal Tourismus, Ötztal Radweg von Bruggen nach Huben, Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für Sanierung Steinschlagschutzzaun:

Beschluss zu 9.: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, daß sich die Gemeinde Längenfeld an den Kosten für die Sanierung des Steinschlagschutzzaunes im Bereich Ötztal Radweg von Bruggen nach Huben mit einem einmaligen Anteil von € 5.750,-- beteiligt (Gesamtkosten betragen € 23.000,--). Es wird ausdrücklich festgehalten, daß dieser Steinschlagschutzzaun im Alleineigentum des Ötztal Tourismus steht und auch die künftigen Kosten für Instandhaltung bzw. Sanierung allein durch den Ötztal Tourismus zu tragen sind.

Zu Pkt. 10) Entwurfsauflage und Erlassung der Änderung des Bebauungsplanes (Gst. .2032), Bauvorhaben Elmar M.:

Beschluss zu 10.: Es wird einstimmig beschlossen, den vorliegenden Bebauungsplan nicht zu genehmigen, da die für das geplante Bauvorhaben erforderlichen Stellplätze nicht in ausreichender Menge nachgewiesen sind bzw. nicht funktionieren können.

Zu Pkt. 11) Entwurfsauflage und Erlassung des Bebauungsplanes „B225 Oberlängenfeld 28“ (betr. Gste. .1847 und .1849) und des ergänzenden Bebauungsplanes „B225/E1 Oberlängenfeld 28 – Mesnerstube“ (betr. Gst. .1847):

Beschluss zu 11.: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Längenfeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, einstimmig, den von DI Lotz Andreas (Firma PROALP ZT

GmbH, Zweigstelle 6574 Pettneu am Arlberg, Rosannastraße 250) ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes „**B225 Oberlängenfeld 28**“ (betr. Gste. .1847 und .1849) und des ergänzenden Bebauungsplanes „**B225/E1 Oberlängenfeld 28 - Mesnerstube**“ (betr. Gst. .1847), GB 80102 Längenfeld, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Lotz Andreas (Projektnummer: LÄN\21033\bebplan, Planbezeichnung (Zeichnungsname): bpe_b225-e1.mxd vom 04.02.2022) durch **vier Wochen** hindurch vom **08.04.2022 bis 09.05.2022** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 12) Grundkaufansuchen (TF 1 aus Gst. 9335/7 = GGAG Huben, TF 2 aus Gst. 9335/9 = GGAG Oberried-Mühl-Gottsgut-Runhof-Astlehn), Klotz F.:

Beschluss zu 12.: Es wird einstimmig folgender Grundsatzbeschluss gefasst: Der Gemeinderat ist grundsätzlich dafür, Herrn Klotz Fridolin die beantragten Teilflächen aus den Gsten. 9335/7 und 9335/9 käuflich zu überlassen, wenn folgende Bedingungen vollständig erfüllt sind:

- Rückbau beim bestehenden landw. Geräteschuppen in Runhof (Gst. 12656), Antrag Ersatzvornahme liegt dzt. bei der Bezirkshauptmannschaft;
- Entfernung der widerrechtlich verlegten Stromleitung im Gemeindeweg (zum landw. Geräteschuppen in Runhof);
- Vorlage Entwurfsplan, was bei der Hofstelle in Runhof 166 (Gst. .1946) geplant ist (dies ist erforderlich um abzuklären, ob eine Widmungsänderung erforderlich bzw. überhaupt möglich ist – auch für die Abklärung des Kaufpreises);
- Pachtanzahlung für die bisher widerrechtlich genutzten Teilflächen (9335/7 u. 9335/9).

Nach Erfüllung aller vorgenannten Bedingungen kann das Grundkaufansuchen dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung bzw. Beschlussfassung vorgelegt werden.

Zu Pkt. 13) Gemeinde Längenfeld, Umwidmung des Gst. 12162 von dzt. Wohngebiet in Sonderfläche Volksschule, Kindergarten:

Beschluss zu 13.: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Längenfeld gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, einstimmig, den von DI Lotz Andreas (Fa. PROALP ZT-GmbH, Zweigstelle 6574 Pettneu am Arlberg, Rosannastraße 250) ausgearbeiteten Entwurf (Projektnummer: LÄN\22006\fw-p-aend, Planbezeichnung (Zeichnungsname): fw_län22006.mxd vom 21.03.2022) über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Längenfeld (Flächenwidmungsplanänderung Nr. **eFWP 107 – 01-2022**) im Bereich des Gst. 12162 (zur Gänze), durch **vier Wochen** hindurch vom **08.04.2022 bis 09.05.2022** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Längenfeld vor:

Umwidmung

Grundstück **12162 KG 80102 Längenfeld** rund 653 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 14) Verpachtung der Eigenjagd der GGAG Plathof-Bruggen-Aschbach-Brand:

Vbgm. Johannes Auer übernimmt den Vorsitz.

Beschluss zu 14.: Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 2 Stimmen den Substanzverwalter der GGAG Plathof-Bruggen-Aschbach-Brand zu beauftragen, die Eigenjagd an den Bestbieter um den Nettopachtzins pro Jahr von € 37.220,-- vorbehaltlich einer Nachverhandlung mit den derzeitigen Pächtern auf die Dauer von 10 Jahren (01.04.2022 bis 31.03.2032) zu verpachten.

Bgm. Richard Grüner und GRM. Ewald Praxmarer kommen wieder in den Sitzungssaal.

Zu **Pkt. 14.a)** stellt Vbgm. Johannes Auer den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt auf die heutige Tagesordnung zu nehmen:

„Bei künftigen Ausschreibungen (Verpachtungen) von Eigenjagden der GGAG soll es den bestehenden Jagdpächtern ermöglicht werden, auf das Angebot des Bestbieters nachzubieten und zwar dann, wenn das Angebot des bestehenden Jagdpächters nicht mehr als 10 % vom Bestangebot entfernt ist (10%-Klausel).

Weiters sollen die Eigenjagden vorrangig nur an Gemeindebürger vergeben werden.“

Der Antrag des Vbgm. Johannes Auer wird einstimmig angenommen.

Der Substanzverwalter Bgm. Richard Grüner hat bei TO.-Pkt. 14.a) nicht mitgestimmt.

Beschluss zu 14.a): Es wird mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, daß bei den künftigen Ausschreibungen (Verpachtungen) von Eigenjagden der Gemeindegutsagrargemeinschaften den bestehenden Jagdpächtern ermöglicht werden soll, auf das Angebot des Bestbieters nachzubieten und zwar nur dann, wenn das Angebot des bestehenden Jagdpächters nicht mehr als 10 % vom Bestangebot entfernt ist (10%-Klausel). Weiters sollen die Eigenjagden vorrangig nur an Längenfelder Gemeindebürger verpachtet werden.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Pkt. 15) Bestellung von Ausschüssen:

Bgm. Richard Grüner stellt den Antrag, sechs Ausschüsse zu bestellen bzw. einzusetzen (auf Dauer des Gemeindevorstandes) und zwar:

Überprüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung mit 5 Mitgliedern;

Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur) mit 5 Mitgliedern;

Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine mit 5 Mitgliedern;

Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend) mit 5 Mitgliedern;

Sozial- und Wohnungsausschuss mit 5 Mitgliedern.

GRM. Manuela Jordan stellt den Antrag, die vorgenannten Ausschüsse mit 6 Mitgliedern zu besetzen.

Beschluss zu 15.: Es wird mit 15 gegen 2 Stimmen (GRM. Manuela Jordan u. GRM. Roland Neurauter) beschlossen, auf Amtsdauer des Gemeindevorstandes insgesamt sechs Ausschüsse zu bestellen bzw. einzusetzen, und zwar:

Überprüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern;

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung mit 5 Mitgliedern;

Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur) mit 5 Mitgliedern;

Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine mit 5 Mitgliedern;

Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend) mit 5 Mitgliedern;

Sozial- und Wohnungsausschuss mit 5 Mitgliedern.

Überprüfungsausschuss:

Vorschlag Bgm. Richard Grüner: 5 Mitglieder.

Beschluss zu 15.a): Es wird mit 14 gegen 3 Stimmen beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses mit **fünf** festzulegen.

Der Überprüfungsausschuss wird mit folgenden Personen besetzt:

**Florian Schranz, Georg Kranewitter, Sarah Holzknicht, Viviana Falkner,
Ing. Andreas Kuen**

Bgm. Richard Grüner stellt den Antrag, nur für den Prüfungsausschuss Ersatzmitglieder namhaft zu machen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses werden einstimmig wie folgt namhaft gemacht:

Ronald Holzknicht	für	Florian Schranz
Rebecca Kammerlander	für	Georg Kranewitter
Ewald Praxmarer	für	Sarah Holzknicht
Fabio Raffl	für	Viviana Falkner
Reinhold Hausegger	für	Ing. Andreas Kuen

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung:

Vorschlag Bgm. Richard Grüner: 5 Mitglieder und zwar der Gemeindevorstand.

Beschluss zu 15.b): Es wird mit 15 gegen 2 Stimmen beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung mit **fünf** festzulegen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung wird mit folgenden Personen besetzt (Gemeindevorstand):

**Bgm. Richard Grüner, Vbgm. Johannes Auer, Ronald Holzknicht,
Vbgm. Lukas Holzknicht und Reinhold Hausegger.**

Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur):

Vorschlag Bgm. Richard Grüner: 5 Mitglieder.

Beschluss zu 15.c): Es wird mit 15 gegen 2 Stimmen beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Bauausschusses (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur) mit **fünf** festzulegen.

Der Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur) wird mit folgenden Personen besetzt:

**Vbgm. Johannes Auer, Ewald Praxmarer, Georg Kranewitter, Aaron Kuprian und
Dr. Ulrike Tember.**

Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine:

Vorschlag Bgm. Richard Grüner: 5 Mitglieder.

Beschluss zu 15.d): Es wird 15 gegen 2 Stimmen beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Ausschusses für Sport und Jugend mit **fünf** festzulegen.

Der Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine wird mit folgenden Personen besetzt:

**Ronald Holzknicht, Rebecca Kammerlander, Ewald Praxmarer,
Vbgm. Lukas Holzknicht und Peter Grüner.**

Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend):

Vorschlag Bgm. Richard Grüner: 5 Mitglieder.

Beschluss zu 15.e): Es wird mit 15 gegen 2 Stimmen die Zahl der Mitglieder des Bildungsausschusses (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend) mit **fünf** festzulegen.

Der Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend) wird mit folgenden Personen besetzt:

**Rebecca Kammerlander, Georg Kranewitter, Sarah Holzknicht,
Fabio Raffl und Franziska Plörer.**

Sozial- und Wohnungsausschuss:

Vorschlag Bgm. Richard Grüner: 5 Mitglieder.

Beschluss zu 15.f): Es wird mit 15 gegen 2 Stimmen beschlossen, die Zahl der Mitglieder des Sozial- und Wohnungsausschusses mit **fünf** festzulegen.

Der Sozial- und Wohnungsausschuss wird mit folgenden Personen besetzt:

**Ronald Holzknicht, Florian Schranz, Sarah Holzknicht,
Fabio Raffl, Dr. Ulrike Tember.**

**Zu Pkt. 16) Forsttagsatzungskommission, Bestellung Stellvertreter des
Bürgermeisters:**

Bgm. Richard Grüner schlägt Vbgm. Johannes Auer als Stellvertreter des Bürgermeisters in der Forsttagsatzungskommission vor.

Vbgm. Johannes Auer hat bei TO.-Pkt. 15. nicht mitgestimmt.

Beschluss zu 16.: Es wird einstimmig beschlossen, Vbgm. Johannes Auer als Stellvertreter des Bürgermeisters in der Forsttagsatzungskommission zu bestellen bzw. namhaft zu machen.

Zu Pkt. 17) Bestellung Europa-Gemeinderat(rätin):

Beschluss zu 17.: Es wird einstimmig beschlossen, das GRM. Viviana Falkner als Europa-Gemeinderätin zu bestellen.

Zu Pkt. 18) Bestellung Energiebeauftragte / Energiebeauftragter der Gemeinde Längenfeld (Klima- und Energiemodellregion Imst 2021 bis 2023):

Beschluss zu 18.: Es wird einstimmig beschlossen, Vbgm. Johannes Auer als Energiebeauftragten der Gemeinde Längenfeld (Klima- und Energiemodellregion Imst 2021 bis 2023) zu bestellen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 19. (Personalangelegenheiten) und 20. (Konstituierende Sitzungen der einzelnen neu bestellten Ausschüsse) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln und die Tagesordnungspunkte 21. (Anträge, Anfragen und Allfälliges) sowie 22. (Fragestunde) vorzuziehen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 19) Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO 2011):

a) Bgm. Richard Grüner erläutert, was für ihn in der kommenden Gemeinderatsperiode wichtig ist:

- Möglichst vollzählige Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder bei den div. öffentlichen Veranstaltungen, sei es Prozessionen oder sonstige Anlässe
- Anstellungen bis 6 Monate – Bgm. wird diesbezüglich den Gemeinderat umgehend informieren.
- Dank an alle Einsatzkräfte bei der Bekämpfung des Waldbrandes am vergangenen Wochenende (Kurzbericht).
- Demnächst soll mit der Erschließung des Gewerbegebietes in Au begonnen werden.
- Sanierung Mehrzweckgebäude wurde ebenfalls in die Wege geleitet (Vorplatz, Sanierung) – Kosteneinholung wurde beauftragt.

b) GRM. Rebecca Kammerlander berichtet, daß der Gemeindevorstand am 14.09.2021 einen Beschluss über die Gewährung einer Entschädigung an PraktikantInnen im Wohn- u. Pflegeheim St. Josef bzw. in den Kindergärten (einheitliche Entschädigung von € 100,- pro Woche) gefasst hat. Es sei so, daß die PraktikantInnen in den Kindergärten ein Pflichtpraktikum haben und daß dies nirgends ausgezahlt wird und die Gemeinde Längenfeld die Einzige ist, die diese Entschädigung zahlt. In der Sommerbetreuung sei es etwas anderes, dort steht es ihnen zu.

Bgm. Richard Grüner schlägt vor, dies in der nächsten Vorstandssitzung zu beraten.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

c) GRM. Manuela Jordan erkundigt sich, wie der Zeitplan „Betreubares Wohnen“ aussieht.

Bgm. Richard Grüner erklärt, daß er demnächst einen Termin bei Sojer Walter hat. Sie wollten den Baubeginn nach hinten verschieben, damit ist Bgm. Richard Grüner nicht einverstanden, die Aufträge seien nämlich schon vergeben. Er hält diesbezgl. den Gemeinderat auf dem Laufenden.

d) GRM. Dr. Ulrike Tembler ersucht um Versendung eines Postwurfes an alle Haushalte bezgl. der Wohnanlage in Runhof (ABT Alpenbau).

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, einen Postwurf bezüglich der Wohnanlage Runhof (ABT Alpenbau) an alle Haushalte zu entsenden sowie auf der Homepage der Gemeinde Längenfeld dafür zu werben bzw. zu informieren und darauf hinzuweisen, daß sich Interessenten direkt bei der Gemeinde Längenfeld melden.

Zu Pkt. 20) FRAGESTUNDE:

Die Zuhörer verlassen im Anschluss an die Fragestunde den Sitzungssaal.

Gefasste Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung:

Zu Pkt. 21) Konstituierende Sitzungen der einzelnen neu bestellten Ausschüsse:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der konstituierenden Sitzungen der einzelnen Ausschüsse zur Kenntnis:

▪ Überprüfungsausschuss:

Obmann: **Ing. Andreas Kuen**
Stellvertreter: **Georg Kranewitter**
weitere Mitglieder: Florian Schranz, Sarah Holzknacht, Viviana Falkner.

▪ Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung:

Obmann: **Bgm. Richard Grüner**
Stellvertreter: **Vbgm. Johannes Auer**
weitere Mitglieder: Vbgm. Lukas Holzknacht, Reinhold Hausegger und Ronald Holzknacht.

▪ Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur):

Obmann: **Vbgm. Johannes Auer**
Stellvertreter: **Ewald Praxmarer**
weitere Mitglieder: Georg Kranewitter, Dr. Ulrike Tembler und Aaron Kuprian.

▪ Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine:

Obmann: **Vbgm. Lukas Holzknacht**
Stellvertreter: **Ronald Holzknacht**
weitere Mitglieder: Rebecca Kammerlander, Peter Grüner, Ewald Praxmarer.

▪ Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend):

Obfrau: **Rebecca Kammerlander**
Stellvertreterin: **Sarah Holzknacht**

weitere Mitglieder: Georg Kranewitter, Franziska Plörer, Fabio Raffl.

▪ Sozial- und Wohnungsausschuss:

Obmann: **Ronald Holznecht**

Stellvertreter: **Fabio Raffl**

weitere Mitglieder: Florian Schranz, Dr. Ulrike Tember, Sarah Holznecht.

Zu Pkt. 22) Personalangelegenheiten:

Beschluss zu 22.a): Es wird einstimmig beschlossen, den Gemeinderatsbeschluss vom 15.02.2022, TO.-Pkt. 12.e) dahingehend abzuändern, dass einer Mitarbeiterin des Wohn- & Pflegeheim St. Josef ab 01.01.2022 das Monatsgehalt angepasst wird.

Beschluss zu 22.b): Es wird einstimmig beschlossen, den Gemeinderatsbeschluss vom 15.02.2022, TO.-Pkt. 12.d) dahingehend abzuändern, dass eines Mitarbeiters des Wohn- & Pflegeheim St. Josef ab 01.01.2022 das Monatsgehalt angepasst wird.

Der Bürgermeister schließt hierauf die Sitzung.

Teil der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung auf eigener Niederschrift.

Diese Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.05.2022 genehmigt.

Für das Protokoll:

Der Bürgermeister:
Richard Grüner e.h.

1. Vizebürgermeister:
Johannes Auer e.h.

2. Vizebürgermeister:
Lukas Holznecht e.h.

Amtsleiter und Schriftführer:
Siegfried Neurauder e.h.

